

Name:

Sanierungsschema MRSA Besiedelung

			Sanie	erungsm	<u>aßnahm</u>	en (EBN	A 30942)	
Datum	Tag	Octenidin Polyhexa	n Nasensal -Salbenmis nid-haltige septische N PVP-Jod	schung, s Gel	Rachenspülung			Waschung mit desinfizierender Waschlotion/Shampoo für Haare und Haut	
		morgens	mittags	abends	morgens	mittags	abends	morgens oder abends	
	1								
	2								
	3								
	4								
	5								
	6	Sanierungspause							
	7	Sanierungspause							
	8	Sanierungspause							
	9	1. Abstrichkontrolle						Positiv (30950)	
	36. Monat	2. Abstrichkontrolle						Positiv (30950)	
	12 Monate	3. Abstrichkontrolle						Positiv (30950)	

Präparate zur Rachenspülung: Octenidol®, ProntOral® oder Chlorhexidin-haltige Präparate

antiseptische Seifen: z.B. Octenisan®, Decontaman®, Prontoderm®, Skinsan Scrub®, Sanalind® Curacid® WL antibak, ORO C 30 orochemie, Stellisept® Bode Kimcare Antibacterial® Antiseptische Waschlotion HA 6334 Desomed - Aseptocont®, Lavasept®, Hibiscrub®, Frekamed®

(Die Aufzählung der Präparate erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Damit es zu keiner Wiederbesiedelung von der Umgebung auf den Patienten kommt, werden während einer Sanierung, Textilien und Gegenstände, die mit Haut oder Schleimhaut Kontakt haben 1 x täglich gewechselt bzw. gewaschen/desinfiziert. Hierzu gehören die Bettwäsche, Utensilien der Körperpflege (Handtücher, Waschlappen, Kämme, Zahnbürste), Zahnprothesen, Hörgeräte etc. Zudem sollte ein Deo-Spray anstatt eines Deo-Rollers verwendet werden.

Für die Händedesinfektion stehen diverse alkoholische Hautantiseptika zur Verfügung. Für die Reinigung der handberührten Flächen der Patientenumgebung sind Einmal-Desinfektionstücher aus Spendern, sogenannten Wipes, zu bevorzugen, da ansonsten nach jeder Reinigung das Tuch bei 60°C gewaschen werden muss.

Die Händedesinfektion sowie die Wischdesinfektion tragen wesentlich dazu bei eine Wiederbesiedelung zu verhindern!